



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen Grundlagen der Demokratie (SEK II)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	<i>Stationenlernen Sozialwissenschaften/Politik</i> Grundlagen der Demokratie – Wie funktionieren Staat, Gesellschaft und staatliche Organe in Deutschland?
Bestellnummer:	58639
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen zum Thema Demokratie für den direkten Unterrichtseinsatz in Politik und Sozialwissenschaften führt Ihre Schüler in die grundlegenden Funktionsweisen von Demokratie, Politik und Grundgesetz in der Bundesrepublik Deutschland ein. • Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/Innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. • Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für die Schüler/Innen • Stationspass • 13 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben • Ausführliche Lösungsvorschläge
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Laufzettel zum Stationenlernen „Grundlagen der Demokratie“	5
Stationspass zum Stationenlernen „Grundlagen der Demokratie“	6
Station 1: Das Grundgesetz	7
Station 2: Die Grundrechte.....	11
Station 3: Die Bundesrepublik als Demokratie.....	16
Station 4: Die Bundesrepublik als Bundesstaat	21
Station 5: Die Bundesrepublik als Sozialstaat.....	25
Station 6: Die Bundesrepublik als Rechtsstaat	29
Station 7: Politische Parteien und Wahlen.....	33
Station 8: Wehrhafte Demokratie	39
Station 9: Die obersten Staatsorgane	42
Station 10: Die Verabschiedung von Gesetzen	44
Station 11: Das Strafverfahren	48
Station 12: Jugendliche vor Gericht	53
Station 13: Lobbyismus – ein spezifisches Problem der Demokratie?	56
Stationenlernen „Grundlagen der Demokratie“ – Lösungsvorschläge.....	63

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema „**Grundlagen der Demokratie**“ hin konzipiert und geht konform mit den Anforderungen des Lehrplans. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen



Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Auch leistungsschwächere SuS haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen. Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst nach Anzahl der Stationen dieses Materials unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils fünf Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte der Lerngruppe mindestens ein Computer mit Internetzugang zur Verfügung stehen. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, sofern sich die SuS die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Ein solches Verfahren nennt man deshalb auch Lerntempoduett. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationenarbeit setzt sich aus Wahl- und Pflichtstationen zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Wichtig ist es, bei der Bearbeitung der Stationen zu beachten, dass die Stationen aufeinander aufbauen – so fällt es leichter, bei Station 1 anzufangen und sich bis zur letzten Station durchzuarbeiten. Diese Reihenfolge ist aber keinesfalls zwingend. Die Materialien sind in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur **Differenzierung** eignen. Ist eine Station bearbeitet, holen sich die SuS bei Ihnen den **Lösungsbogen** und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa **fünf bis acht Unterrichtsstunden** ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den SuS bei Nachfragen helfend zur Seite. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der SuS an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

GRUNDLAGEN DER DEMOKRATIE – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Eine der zentralen Anliegen des Schulunterrichts ist die Vermittlung von gemeinschaftlichen Werten und Formen des Zusammenlebens. Dazu gehört in vorderster Linie auch die demokratische Mitgestaltung der Gesellschaft. Aber warum ist Demokratie eigentlich so wichtig, was sind ihre Vorteile und Gefahren? Dieses Stationenlernen hilft dabei, diese Fragestellungen an Ihre Schülerinnen und Schüler heranzuführen.

ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Klassenstufe: Sekundarstufe I/II, Klasse 10-13

Fach: Politik/ Sozialwissenschaften

Aufbau der Unterrichtseinheit:

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 13 Stationen zum Thema „Grundlagen der Demokratie“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 5-8 Stunden

Kompetenzen:

- Die SuS lernen wesentliche Aspekte der Demokratie kennen.
- Die SuS setzen sich mit den Entwicklungen und Tendenzen auseinander.
- Die SuS befassen sich mit Themen der politischen Mitgestaltung.
- Die SuS lernen die wesentlichen Vorteile und Probleme demokratischer Systeme am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland kennen und bewerten diese.
- Die SuS recherchieren selbstständig im Internet.

Laufzettel zum Stationenlernen „Grundlagen der Demokratie“

Die Stationenarbeit setzt sich aus **Pflichtstationen und Wahlstationen** zusammen. Sie erhalten jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum Thema „Grundlagen der Demokratie“.

Die Stationen sollten Sie in der Stunde erledigen. Falls Sie das nicht schaffen, beenden Sie sie bitte zu Hause. Da Station 1 einleitende Informationen enthält, fangen Sie am besten bei Station 1 an. Danach sind Sie frei in der Auswahl der weiteren Stationen.

Haben Sie eine Station bearbeitet, **vergleichen Sie** Ihre Ergebnisse mit dem Lösungsbogen und haken Sie sie anschließend auf dem Stationspass ab.

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, notieren Sie diese auf Ihrem Lösungsbogen.

Heften Sie dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in Ihrer Mappe ab!

Na dann mal los!



Stationspass zum Stationenlernen „Grundlagen der Demokratie“

Name: _____

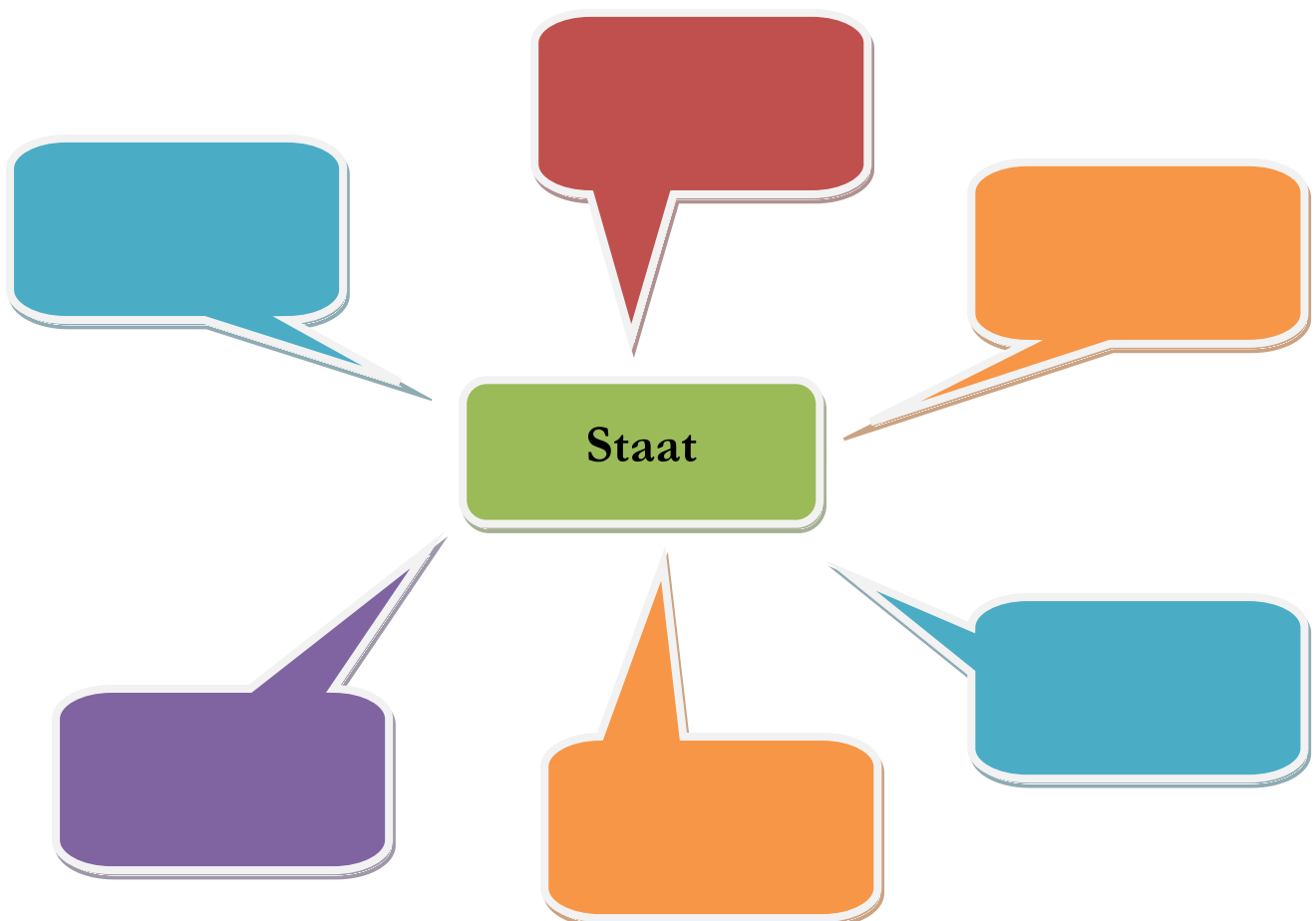
Station	Priorität	Name der Station	erledigt	korrigiert	Fragen
1	Pflicht	Das Grundgesetz			
2	Pflicht	Die Grundrechte			
3	Pflicht	Die Bundesrepublik als Demokratie			
4	Pflicht	Die Bundesrepublik als Bundesstaat			
5	Pflicht	Die Bundesrepublik als Sozialstaat			
6	Pflicht	Die Bundesrepublik als Rechtsstaat			
7	Pflicht	Politische Parteien und Wahlen			
8	Wahl	Wehrhafte Demokratie			
9	Pflicht	Die obersten Staatsorgane			
10	Pflicht	Die Verabschiedung von Gesetzen			
11	Wahl	Das Strafverfahren			
12	Wahl	Jugendliche vor Gericht			
13	Wahl	Lobbyismus – ein spezifisches Problem der Demokratie?			

Station 1: Das Grundgesetz

STAAT UND VERFASSUNG – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Ein soziales Gebilde wird als Staat definiert, wenn die Merkmale Staatsgebiet, Staatsvolk und Staatsgewalt zusammen vorliegen (sog. „Drei-Elementen-Lehre“). Auf einem bestimmten Gebiet wohnen Menschen und ist eine Regierung vorhanden, die auf dem Staatsgebiet die Ordnung wahrt. Eine solche Definition ist nicht zuletzt Voraussetzung für die Aufnahme in die Vereinten Nationen, deren Mitglieder nur Staaten sein können. Während die Bundesrepublik Deutschland ganz unzweifelhaft Staatsqualität hat (und seit 1973 auch Mitglied der Vereinten Nationen ist), ist dies in anderen Fällen weniger eindeutig. Ein Beispiel dafür bildet Palästina: Die Palästinenser haben zwar einen eigenen Staat ausgerufen, er wird aber längst nicht von allen Ländern anerkannt.

1. Was macht für Sie einen Staat aus? Füllen Sie die Sprechblasen aus.





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen Grundlagen der Demokratie (SEK II)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

